

Erledigt

Hackintosh für Musikproduktion (Hilfe bzw Ratschläge gesucht)

Beitrag von „jeve stobs“ vom 9. Januar 2020, 19:43

Guten Nabend zusammen,

ich bin neu hier und würde mich über Ratschläge/Hilfe zwecks Hackintosh freuen.

Hoffe ich bin im richtigen Thread gelandet sonst bitte verschieben 😊

Mein Wunsch ist es eine Kiste zusammenzustellen die in meiner Arbeit mit Cubase keine Kompromisse kennt bzw stabil läuft. Ich produziere elektronische Musik als auch Klassische bzw Filmusik/Soundtracks. 20-30 Audiopuren gehören somit zum Standard.

Vorhanden sind 2x Yamaha Hs8 Monitore + NI Audio6 Audiointerface

Budget: 1000-1200 Euro je nachdem evtl. auch mehr (falls nötig!)

Chase: Dune (bestellt, aktuell warte ich auf die Auslieferung 😊)

Cpu: hatte mir gedacht den I7 9700K zu nehmen

Gpu: mein Bruder hat eine Nvidia gtx 1070 über oder doch lieber eine andere nehmen?

Ram: habe an 4x8 Corsaire Vengeance rgb pro gedacht oder doch lieber mehr nehmen?

Netzteil: Be quite

Lüfter: Be quite

Mainboard: ? die große Frage für mich... Gigabyte Designare oder Asus ROG Maximus X Hero ?

oder doch ein anderes ?

Wichtig zu wissen wäre noch zwecks Mainboard: 2 x M.2 slots wären mir wichtig

da ich Dual Booten möchte (Win+Mac Mojave)

Bluetooth,Wifi und den ganzen SchickSchnack brauche ich nicht wirklich. Der

Hackintosh wird nur zum Musik machen genutzt, kein Internet etc. pp

Würde mich freuen zwecks Ratschläge/Verbesserungen etc

Bin für jede Idee oder Tipp dankbar!

Danke und liebe Grüße in die Runde

Beitrag von „sunraid“ vom 9. Januar 2020, 21:04

Willkommen, für das Gigabyte Designare findest du hier in diesem Thread alles fein säuberlich vorkonfiguriert [Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger EFI-Ordner zum Download](#)

Die Nvidia gtx 1070 kannst du mit Mojave vergessen => keine Treiberunterstützung

Beim RAM würde ich lieber 2 x 16GB nehmen, dann stehen dir noch zwei Spots zur Verfügung um bei Bedarf aufzurüsten...

Beitrag von „jeve stobs“ vom 9. Januar 2020, 21:13

Danke Sunraid für den Tipp zwecks gtx 1070 und RAM. Ich würde zudem erstmal gerne wissen ob man was verbessern kann zwecks Hardware. Was anstatt der gtx 1070 nehmen?

Gibt es evtl. Empfehlungen von Usern die schon einen Hackintosh fürs Studio gebaut haben? Bevor ich mich jetzt auf die "Gigabyte Designare" fixiere vllt gibt es ja noch andere Möglichkeiten?

Beitrag von „g-force“ vom 9. Januar 2020, 21:18

Eine große GraKa ist (bei entsprechender iGPU) für deine Zwecke nicht nötig. Kommt natürlich darauf an, wieviele Monitore dranhängen sollen.

Du brauchst für Dualboot nicht zwingend zwei Festplatten. Ich habe macOS Catalina und Win10 auf einer M.2 (beide mit Cubase 10.5), Projekte und Libraries (die sogar gemeinsam genutzt werden) auf der zweiten M.2.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 10. Januar 2020, 00:00

Danke dir Gforce.

Es wird vorerst ein Monitor genutzt, langfristig wird aber ein zweiter hinzukommen.

Mir hat man gesagt das eine gute Grafikkarte definitiv Sinn macht. Die 200-300Euro gebe ich gern aus wenn der Rechner dann auch einige Jahre läuft und hält. Die Frage ist nun welche Gpu? Das gleiche mit der 2x M.2 würde es gern splitten da ich die letzten Jahre auf nem IMac wie du beides zusammen hatte.Darf ich fragen wieviel RAM du benutzt bzw was deine Komponenten sind?

Beitrag von „g-force“ vom 10. Januar 2020, 01:06

3x M.2, plus 4 TB als Backup. Was ich immer benutze, ist auf schnellen Platten. 64 GB RAM - ich wollte vor 2 Jahren das Non-Plus-Ultra.

NVMe ist das Wichtigste. CPU reicht immer, Zugriff muß schnell sein.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Januar 2020, 08:09

Naja wenn es um reine Musikproduktion geht, dann reicht die iGPU dicke aus.. Solltest du nebenher noch ein wenig zocken oder Bild/Video Bearbeitung machen, wäre eine GPU durchaus empfehlenswert.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 10. Januar 2020, 08:48

Danke dir CrusadeGT.

Bild und Videobearbeitung sollten möglich sein auch wenn es eher selten vorkommt.

Möchte die Option definitiv auch haben.

Beitrag von „xyz2610“ vom 10. Januar 2020, 08:51

Also Bildbearbeitung funktioniert auch mit der iGPU mehr als ausreichend. Bei videobearbeitung ist das erfahrungsgemäss schon etwas komplizierter, insbesondere wenn man mit höheren Auflösungen/komplexeren timelines zu tun hat.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Januar 2020, 08:53

[jeve stobs](#) Dann gehts je nach dem was du ausgeben möchtest: RX580 oder RX 5700? RX

5700XT? Wieviel möchtest du denn ausgeben?

Ich für meinen Teil bin mit der RX580 (siehe Profil) durchaus zufrieden.. Nutze sie allerdings aber auch nur zum daddeln 😊 Ich denke aber ein wenig Videobearbeitung ist damit auch durchaus möglich

Beitrag von „jeve stobs“ vom 10. Januar 2020, 20:25

Danke dir xyz2610

Also in erster Linie geht es ums Musik machen das ist das wichtigste für mich.

@CrusaderGT um welche RX580 handelt es sich denn genau, da gibt es ja viele verschiedene ?

Buget: 200-300 Euro falls nötig auch mehr.

Sapphire

MSI

Asus

Glgabyte

Wie sieht es denn mit den anderen Komponenten aus? Motherboard

Empfehlungen? Macht die Designare überhaupt Sinn wenn man nur eine Grafikkarte nutzt?

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Januar 2020, 18:30

Also ich kann die Sapphire RX580 Pulse 8GB empfehlen.. Läuft hier super.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 11. Januar 2020, 20:21

Danke dir, habe mich auch bei [JimSalabim](#) erkundigt. Werde den Hackintosh mit der Designare machen in Kombination mit der Sapphire Rx580. Danke das sollte irgendwie hinhalten 😊

Beitrag von „WolfgangFrey“ vom 13. Januar 2020, 22:01

Hallo möchte mir auch nen Rechner für Musikproduktion bauen

sollte I9 sein 8 - 14 Core

welches Board , Ram , Grafik empfiehlt Ihr für nen extrem stabilen Hackintosh ??

Beitrag von „jeve stobs“ vom 13. Januar 2020, 22:28

Willkommen im Forum Wolfgang,

schau mal in diesem Thread. Hat mir super weitergeholfen was Komponenten angeht. Die Feinabstimmung scheint bei vielen zu funktionieren.

[klick](#)

ansonsten gibt es bei TomatenToni wie er hier genannt wird noch eine Liste

für Komponenten

[klick](#)